

Stand: 13.12.2022 13:41:31

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/23527

"Zwischenbericht von Experten des MVV zur geplanten Verbunderweiterung vor dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr"

---

Vorgangsverlauf:

1. Antrag 18/23527 vom 04.07.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/24805 des BV vom 12.07.2022
3. Beschluss des Plenums 18/24908 vom 08.11.2022
4. Plenarprotokoll Nr. 126 vom 08.11.2022



## Antrag

der Abgeordneten **Franz Bergmüller, Martin Böhm, Katrin Ebner-Steiner, Uli Henkel, Ferdinand Mang, Gerd Mannes AfD**

### **Zwischenbericht von Experten des MVV zur geplanten Verbunderweiterung vor dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr**

Der Landtag wolle beschließen:

Experten des Münchner Verkehrs- und Tarifverbunds (MVV) sollen im Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr über den Sachstand der geplanten Verbunderweiterung berichten.

#### **Begründung:**

Der MVV hat am 24.03.2022 mitgeteilt, dass das strategische Ziel besteht, die Landkreise Miesbach, Bad Tölz-Wolfratshausen (südlicher Teil), Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Landsberg am Lech, Landshut, Mühldorf am Inn und Rosenheim und die kreisfreien Städte Rosenheim und Landshut in den Verbund aufzunehmen.

Seit Januar 2020 beteiligen sich laut MVV die genannten Landkreise und kreisfreien Städte an einer Studie, die diese angestrebte Maßnahme untersuchen soll. Die erste Phase der Studie zur MVV-Erweiterung konnte nach eigenen Angaben Mitte 2021 mit dem Ergebnis abgeschlossen werden, dass eine Integration in den MVV aus verkehrlicher Sicht in allen Kommunen Sinn macht.

Aktuell wird laut MVV in der zweiten Phase der Studie eine Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Wirkung eines Verbundbeitritts vorgenommen. Diese beinhaltet neben der Tarifentwicklung und der organisatorischen Planung auch Verkehrserhebungen, die zur Berechnung von Harmonisierungs- und Durchtarifierungsverlusten bei Einführung des MVV-Tarifes dienen sollen.

Nach Abschluss dieser Arbeiten im September 2022 könnten so Entscheidungen für oder wider eines MVV-Beitritts in den einzelnen Kommunen getroffen werden. Erste Verbunderweiterungen wären dann laut MVV zum Fahrplanwechsel 2023/2024 möglich.

Da bei der geplanten Verbunderweiterung hunderttausende Einwohner der genannten Landkreise betroffen wären, ist es für den Ausschuss von großer Wichtigkeit, einen Zwischenbericht zu erhalten und auch Fragen an die MVV-Experten stellen zu können.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

des Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

**Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Martin Böhm, Katrin Ebner-Steiner  
u.a. AfD**  
Drs. 18/23527

**Zwischenbericht von Experten des MVV zur geplanten Verbunderweiterung vor  
dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatter: **Franz Bergmüller**  
Mitberichterstatter: **Jochen Kohler**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 57. Sitzung am 12. Juli 2022 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
  - CSU: Ablehnung
  - B90/GRÜ: Ablehnung
  - FREIE WÄHLER: Ablehnung
  - AfD: Zustimmung
  - SPD: Ablehnung
  - FDP: AblehnungAblehnung empfohlen.

**Sebastian Körber**  
Vorsitzender



## **Beschluss**

### **des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Franz Bergmüller, Martin Böhm, Katrin Ebner-Steiner, Uli Henkel, Ferdinand Mang, Gerd Mannes AfD**

Drs. 18/23527, 18/24805

**Zwischenbericht von Experten des MVV zur geplanten Verbunderweiterung vor dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Dr. Wolfgang Heubisch**

VI. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Karl Freller

**Erster Vizepräsident Karl Freller:** Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 2** auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Stimmenthaltungen bitte ich anzuzeigen. – Stimmenthaltung des Herrn Kollegen Klingen (fraktionslos). Herr Swoboda (fraktionslos) hat sich bisher nicht geäußert. – Auch eine Enthaltung. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.